



DAS GNADENTHAL-GYMNASIUM

ALS STAATLICH ANERKANNTES GYMNASIUM IN FREIER KATHOLISCHER TRÄGERSCHAFT

WIE AN STAATLICHEN GYMNASIEN:

GLEICHE ABSCHLÜSSE: Oberstufenreife, Allgemeine Hochschulreife

SCHÜLERGERECHTE FÖRDERUNG:

- durch Intensivierungsstunden in kleinen Gruppen
- durch Förderstunden und Trainingsmaßnahmen in Deutsch, Englisch, Latein, Mathematik, Musik, Physik und Chemie
- durch Vertiefungsstunden für Interessierte
- durch verstärktes Wahlfachangebot

Freiheit bezüglich der Unterrichtsorganisation

- Möglichkeit der Bildung kleinerer Klassen oder Gruppen
- Freie Stillarbeit
- Projektarbeit

Freiheit bezüglich der Lehr- und Unterrichtsmethoden

Ganztagesbetreuung durch Lehrkräfte

Stärkenförderungskonzept

ERZIEHUNG AUF DER BASIS EINES CHRISTLICHEN WELTBILDES
WERTORIENTIERTE, GANZHEITLICHE PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG



DAS GNADENTHAL-GYMNASIUM

ALS MUSISCHES GYMNASIUM FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

SPRACHENFOLGE:

- 1. Fremdsprache (5. Jgst.): Englisch oder Latein
- 2. Fremdsprache (6. Jgst.): Latein oder Englisch
- spielerisches Englisch für Jahrgangsstufe 5
- statt Latein (ab 10. Jgst.) Französisch, falls eine 3. Fremdsprache gewählt wird

Verstärkter Unterricht in den Profulfächern Deutsch, Musik und Kunst

Kostenloser Instrumentalunterricht ab der 5. Jahrgangsstufe
(keine Vorbildung erforderlich)

In den übrigen Fächern gleiche Stundenzahl wie in den anderen
Ausbildungsrichtungen

Grundlagen einer zeitgemäßen EDV-Ausbildung im Rahmen des
Fachunterrichtes

Naturwissenschaftlich-technologische Klasse

erweiterte Kostenfreiheit des Schulweges, auch aus umliegenden
Landkreisen

Schulgeld: 40 € pro Monat (11 Monate), Lernmittelfreiheit





BESONDERHEITEN AM GNADENTHAL-GYMNASIUM

PÄDAGOGISCHER ANSATZ, FREMDSPRACHEN, MUSIKUNTERRICHT UND ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

I NEUE PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE:

- Freie Stillarbeit in der Unterstufe
- Morgenimpuls
- Projektarbeit in der Mittelstufe

II FREMDSPRACHENFOLGE

- 1. Fremdsprache: Wahlmöglichkeit zwischen Englisch und Latein
- 2. Fremdsprache: Je nach Wahl der 1. Fremdsprache Latein oder Englisch ab der 6. Jgst.
- 3. Fremdsprache: Französisch
(wenn gewünscht) spätbeginnend ab 10. Jgst. - gleichzeitig Abwahl von Latein, dadurch nie mehr als 2 Fremdsprachen parallel

III MUSIKUNTERRICHT (Kernfach)

- Je 2 Wochenstunden Musikunterricht im Klassenverband in Jgst. 5 - 10
- Je 1 Wochenstunde verpflichtender, kostenfreier Instrumentalunterricht (2-3 Schüler pro Gruppe) in Jgst. 5 - 10
- Eines der folgenden Instrumente wird als Pflichtinstrument vom Schüler gewählt:

Klavier	Violine	Blockflöte ¹⁾	Trompete	Gitarre
Kirchenorgel ¹⁾	Viola	Querflöte	Posaune	Harfe ¹⁾
	Violoncello	Klarinette	Waldhorn	Akkordeon ¹⁾
	Kontrabass	Saxophon	Tuba ¹⁾	Hackbrett ¹⁾
		Oboe	Tenorhorn ¹⁾	Zither ¹⁾
		Fagott ¹⁾	Bariton ¹⁾	Schlagzeug mit Mallet-Instrumenten ¹⁾

¹⁾ Bitte sprechen Sie mit uns.

- Vorkenntnisse für den Instrumentalunterricht sind nicht erforderlich.

IV Naturwissenschaftlich-technologische Klasse

- interessierte Schülerinnen und Schüler des Musischen Gymnasiums können Inhalte des NWT-Gymnasiums erwerben (keine Stundenmehrung)

V Förderangebot

- Förderunterricht in den Jgst. 5 - 12 in den Kernfächern
- Intensivierungsstunden in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik und Musik in den Jgst. 5 - 10 in geteilten Klassen
- Wahlunterricht und vertiefende Pluskurse für alle Jahrgangsstufen
- Bei Bedarf zweite Lehrkraft im Unterricht

VI Offene Ganztagschule

- mit Hausaufgabenbetreuung durch Lehrer der Schule (finanzieller Eigenbeitrag der Eltern)





STUDENTENAFEL

MUSISCHES GYMNASIUM

PFLICHTFÄCHER ²	JGST.	5	6	7	8	9	10
Religionslehre/Ethik		2	2	2	2	2	2
Deutsch ³		5	4	4	4	4	3
Englisch/Latein ^{3,4,6,7}		5	4	3	3	3	3
Latein/Englisch ^{3,4,6,7}		-	4	4	4	3	3
Mathematik ³		4	4	4	3	4	3
Physik ³		-	-	-	2	2	2
Chemie		-	-	-	-	2	2
Biologie		-	-	-	2	2	2
Natur und Technik		3	3	3	-	-	-
Geschichte, in 10: Geschichte + Sozialkunde		-	2	2	2	2	1+1
Geographie		2	-	2	2	-	2
Wirtschaft und Recht		-	-	-	-	2	2
Kunst		2	2	2	1	1	1
Profilstunden ⁸		-	-	-	1	1	1
Musik ³		2	2	2	2	2	2
Instrument ¹⁰		1	1	1	1	1	1
Sport		2	2	2	3 ¹⁴	3 ¹⁴	3 ¹⁴
Intensivierung ⁹		3	3	2	2	2	2
Summe		31 ¹⁵⁾	33 ¹⁵⁾	34	34	34-36 ¹⁶⁾	34-36 ¹⁶⁾

Fußnoten zu den Studententafeln

- In einstündigen Pflichtfächern kann der Unterricht in Epochen erteilt werden.
- Dieses Pflichtfach ist Kernfach gem. § 20 Abs. 2 GSO. Am WSG-W mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil ist Wirtschaft und Recht Kernfach, am WSG-S mit sozialwissenschaftlichem Profil Sozialkunde.
- Englisch ist verpflichtend 1. oder 2. Fremdsprache.
- Die Festlegung der Fremdsprachenfolgen an den an der Schule eingerichteten Ausbildungsrichtungen obliegt im Rahmen der vorstehenden Vorgaben und im Rahmen des der Schule zustehenden Budgets an Lehrerwochenstunden der Schule im Benehmen mit dem Elternbeirat.
- Die Schule kann nach Jahrgangsstufe 9 im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten die Ablösung der 1. oder 2. Fremdsprache durch eine in Jahrgangsstufe 10 neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache (s. Anlage 5) anbieten. In Ausnahmefällen kann der Schulleiter in den ersten vier Wochen der Jahrgangsstufe 10 ein Zurückwechseln zur ersetzten Fremdsprache genehmigen. Der Unterricht in der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache wird im Umfang von vier Wochenstunden erteilt, davon ist eine den Intensivierungsstunden zu entnehmen.
- Der Profilverein umfasst die Stunden bzw. Fächer, die das Profil der Ausbildungsrichtung prägen.
 - Am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium werden die Profilstunden zur Stärkung von Chemie und Physik verwendet.
 - Am Musischen Gymnasium werden die Profilstunden zur Stärkung des musischen Profils eingesetzt (insbesondere Kunst).
- Am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium werden die Profilstunden zur Verstärkung der wirtschafts- und sozialkundlichen Fächer eingesetzt; WSG-W: 2 WS, WSG-S: 1 WS.
- Intensivierungsstunden sind besondere Stunden für die individuellere Förderung der Schüler in kleineren Lerngruppen. Diese Stunden dienen nicht der Vermittlung von Lehrplaninhalten. Vielmehr sollen sie den individuellen Lernprozess durch gezieltes Üben, Wiederholen und Vertiefen unterstützen. Zudem bieten sie die Möglichkeit, auch die Potenziale von besonders Begabten gezielt zu fördern. Bei der Zuordnung zu den Fächern können auch individuelle schulische Schwerpunktsetzungen (Schulprofil) berücksichtigt werden.
- Die Note im Instrumentalspiel geht in die Fachnote Musik ein. Der Unterricht in Instrumentalspiel kann nicht in Epochen erteilt werden.
- Die dritten Sportstunden in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 können Profil verstärkend eingesetzt werden (z.B. Tanz, Pantomime, Bewegungskünste). Sie können auch ganz oder teilweise in die Unterstufe verlagert werden.
- Eine der drei Intensivierungsstunden in den Jahrgangsstufen 5 und 6 darf mit dem Fachunterricht verbunden werden, indem die vorgesehenen zwei Lehrstunden (je Intensivierungsstunde) zur Teilung von Klassen im Fachunterricht (v.a. in den Kernfächern, aber auch in Natur und Technik) verwendet werden.
- In den Jahrgangsstufen 9 und 10 sind die Intensivierungsstunden nur für Schüler mit besonderem Förderbedarf verpflichtend (z.B. Schüler, die auf Probe vorgezogen sind, oder deren Vorrücken gefährdet ist). Sofern die Schüler keinen besonderen Förderbedarf haben, steht es ihnen frei, ob und inwieweit sie die Intensivierungsstunden in Anspruch nehmen wollen. Dadurch können sie ihre wöchentliche Unterrichtszeit auf 35 oder 34 Stunden reduzieren.



ÜBERTRITTSBEDINGUNGEN

ZUM SCHULJAHR 2017/2018 (§6 GrSO / §2 GSO)

1. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 erhalten Anfang Mai ein Übertrittszeugnis. Das Übertrittszeugnis stellt fest, für welche Schulart die Schülerin oder der Schüler geeignet ist.

2.1. In der Jahrgangsstufe 4 liegt die Eignung für den Bildungsweg Gymnasium vor, wenn die Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht (im Übertrittszeugnis) mindestens 2,33 beträgt.

2.2. In der 5. Jahrgangsstufe liegt die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums vor, wenn die Gesamtdurchschnittsnote in den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis mindestens 2,00 beträgt.

3. Die Aufnahme in das Musische Gnadenthal-Gymnasium setzt zusätzlich eine musikalische Begabung und Freude an der Musik voraus.

4. Bei Schülern der 4. Jahrgangsstufe, die die geforderten Notengrenzen überschritten haben, setzt der Übertritt die erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht des Gymnasiums voraus. Für die Zulassung zum Probeunterricht ist eine Anmeldung an dem Gymnasium, das später besucht werden soll, zu den üblichen Zeiten erforderlich. Um im schriftlichen Teil des Probeunterrichts ein landesweit einheitliches Anforderungsniveau sicherzustellen, werden für alle Gymnasien die Aufgaben zentral erstellt. Nach der Anmeldung werden die betroffenen Schüler zum Probeunterricht eingeladen.

WICHTIGE TERMINE ZUM ÜBERTRITT:

20. Januar Informationsabend des
16.00 Uhr Gnadenthal-Gymnasiums
Prof.-Dr.-Fleischmann-Halle

1. April Tag der offenen Tür
9.30 Uhr Auftaktveranstaltung
10 - 13 Uhr offenes Schulhaus

8./9. Mai Einschreibung für die
8-16.30 Uhr Neuaufnahme am
Gnadenthal-Gymnasium
Oder telefonisch individuellen
Termin zur Einschreibung
vereinbaren.

16. - 18. Mai Probeunterricht zum
Übertritt an das Gymnasium,
für 2017/18 zentral am
Gnadenthal-Gymnasium

Das Gnadenthal-Gymnasium Ingolstadt als Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler: Archäologie, Ausstellungen, Ägyptische Partnerschule, Abiturvorbereitungskurse • Basketball, Börsenspiel, Badminton, Bläserensemble, Bandabend, Bogenschießen • Chor, Chor- und Orchestertage, Computer, Compassion, Cafeteria • Differenzierter Sportunterricht • EDV, Englandfahrt, Erste Hilfe, Expertentage • Französisch, Fotokurs, Fechten, Frankreichfahrt, Fußball, Fitness • Gottesdienste, Graphisches Gestalten, Ganztagsbetreuung, Gospelchor • Horn, Holzbläserensemble • Instrumentalmusik, Informatik, Italienisch, Intensivierung • Jazzband, Jazz-Workshop, Jazz-Club, Jugend forscht, Jazzchor • Klavier, Kammermusik, Kontrabass, Konzerte, Klarinette, KIDS, Klettern • Lernen lernen, Leichtathletik, Lichtergarten, Lauftreff • Musik, Mathe-Olympiade, Mathe-Club, Meditation, Mediatoren, Morgenimpuls • Nachhilfe-AGs, naturwissenschaftliche Klasse • Orchester, Orientierungstage, Oberstufenchor • Projektstage der SMV, Politik und Zeitgeschichte, Percussiongruppe, Parisreise • Quellenforschung in Bibliothek und Internet, Querflöte • Rockband, Romfahrt, Römerlager, Rhetorikkurs • Sportpartnerschaft mit Polen, Sinfonieorchester, Spanisch, Studien- und Berufswahl, SMV, Solistenkonzert • Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst, Schlagzeug, Schüler helfen Schülern • Theatergruppe, Tischtennis, Trompete, Tutoren, Tuba, Trickfilm, Tag der offenen Türe • Unterstufentheater, Unterstufenchor • Violine, Violoncello, Volleyball, Vorlesewettbewerb, Vororchester • Wintersportwoche, Wertetag, Weimarfahrt, Wettbewerbe • Xantenfahrt • Yoga • Zehn-Finger-System